

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/049(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 17.10.2007	Technikmuseum, Dodendorfer Str. 65	16:30Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift v. 22.08.07
- 4 Besichtigung /Information zum Technikmuseum
- 5 Veranstaltungsstruktur des Gesellschaftshauses 2006
Vorlage: I0252/07
- 6 Haushaltsplan
- Haushaltssatzung 2008
- Finanzplan bis 2011
- Stellenplan 2008
Vorlage: DS0419/07

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadträtin Karin Meinecke

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Thomas Veil

Stadtrat Alfred Westphal

Beratende Mitglieder

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Stadtrat Michael Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Petra Schubert

Sachkundiger Einwohner Gerhard Unger

Geschäftsführung

Frau Silvia Hertel

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Rainer Löhr

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Dagmar Brüning

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Meinecke eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Meinecke gab die Tagesordnung bekannt. Frau Meinecke erinnerte daran, dass Herr Veil im August 2007 darum gebeten hatte, das Thema Städtepartnerschaft nochmals auf die Tagesordnung des KA zu nehmen. Da im September der Stadtrat sich bereits positionierte zu diesem Thema, wurde es für die heutige Tagesordnung nicht aufgenommen.

Herr Veil bat darum, sich dennoch zum gegebenen Zeitpunkt nochmals zu diesem Thema zu verständigen.

Auf Nachfrage von Herrn Westphal zu Projekt „Toni Cragg“, teilte Frau Meinecke mit, dass vom OB entschieden wurde, ein Modell für den UNI-Platz aufzustellen. Es wird in diesem Zusammenhang auch eine Sondersitzung geben.

Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift v. 22.08.07

Abstimmung:	4	0	1
--------------------	----------	----------	----------

4. Besichtigung /Information zum Technikmuseum

Frau Meinecke verwies darauf, dass das Technikmuseum mit einem Betreibervertrag zum 01.06.06 an einem Verein übergeben worden war. Vorstandsmitglied des Trägervereins ist Herr Unger. Das Technikmuseum arbeitet ehrenamtlich. Vom Verein wurde bisher sehr viel geleistet.

Herr Unger leitete den Rundgang durch das Technikmuseum und beschrieb die vielen umfänglichen Arbeitsaufgaben und Leistungen, die im zurückliegenden Jahr erbracht wurden. Nur mit Hilfe der Gesellschaft „GIESE“, dem „Junkers“-Verein, dem Kuratorium u. a. Partnern konnten die guten Ergebnisse erzielt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Reichel, warum keine Medizin-Technik ausgestellt wird, teilte Herr Unger mit, dass diese Ausstellungsgegenstände zum einen nicht typisch für Magdeburg sind und zum anderen gibt es hierfür keinen entsprechenden fachlichen Mitarbeiterstamm, der für die Betreuung bzw. Begleitung einer entsprechenden Ausstellung sorgen könnte.

Herr Dr. Kutschmann machte deutlich, dass die Medizintechnik in Magdeburg als Industrie nie eine herausragende Rolle gespielt hat. Um die Instrumente beurteilen zu können, wären mindestens 2 Medizintechniker erforderlich.

5. Veranstaltungsstruktur des Gesellschaftshauses 2006 Vorlage: I0252/07

Herr Dr. Buchmann brachte die Information ein.

Herr Müller dankte für die Informationen und stellte Fragen zu den Vermietungen im Gesellschaftshaus.

Herr Dr. Buchmann teilte mit, dass es eine Veranstaltungsstättenordnung gibt. Es werden die Bestuhlungspläne beim Bauordnungsamt eingereicht, welche auch bestätigt werden müssen. Hier werden die max. Bestuhlungsmengen angegeben. Wenn darüber hinaus bestuhlt werden soll, bedarf es immer einer Sondergenehmigung.

Für das Gesellschaftshaus wurde des Weiteren ein fester Caterer gebunden. Bei Veranstaltungen wird möglichst darauf geachtet, diesen Caterer einzusetzen. Es gibt gelegentlich kleine Probleme mit anderen Veranstaltern. Das Gesellschaftshaus selbst umfasst 5 Mitarbeiter. Eine Kulturveranstaltung bzw. Konzertveranstaltung muss spätestens um 22.00 Uhr beendet werden. Jede andere Veranstaltung z. B. Hochzeit etc. kann bis um 05.00 Uhr früh gehen. Ein Mitarbeiter (der für Vermietungen zuständig ist) muss aber im Haus bleiben. Im Anschluss hat der Mitarbeiter Zeitguthaben und ist 3 Tage nicht anwesend. Es gibt jetzt eine Verfügung von Herrn Dr. Koch, die besagt, dass Hochzeiten u. a. zeitaufwändigen Veranstaltungen auf höchstens 10 Veranstaltungen in der Saison begrenzt sind.

Herr Veil erkundigte sich warum die Mommsen Gesellschaft kein Entgelt zahlen muss und der Rotary-Club nur 100 Euro an Miete zahlt.

Herr Dr. Koch erläuterte den übergreifenden Zusammenhang. Es muss berücksichtigt werden, dass eine ganze Reihe von Veranstaltungen von der UNI stattfinden. Hier gibt es eine Verabredung mit dem Rektor, welcher bewerten soll, was aus seiner Sicht an die Stadt herangetragen werden kann. Die Mommsen-Gesellschaft hätte ohne die gewährte Ausnahme ihre Veranstaltungen nicht finanzieren und realisieren können. Daher sind jeweils Einzelentscheidungen für Ausnahmeregelungen nötig.

Für Herrn Westphal stellt sich nach wie vor die Frage, welche Rolle die MVGM GmbH übernehmen kann, die genau diese Fragen klären, optimale Nutzungen organisieren und das Gesellschaftshaus auch kostendeckend betreiben sollte.

Frau Meinecke erinnerte daran, dass dieses Problem einen Punkt für die Haushaltssitzung darstellt und dort mit angesprochen werden sollte.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

6. Haushaltsplan
 - Haushaltssatzung 2008
 - Finanzplan bis 2011
 - Stellenplan 2008
 Vorlage: DS0419/07
-

Herr Hartung gab eine umfangreiche Einführung und Erläuterung zum Haushaltsplan 2008. Er ging insbesondere auf den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der einzelnen Kulturbereiche ein.

Herr Stage stellte Nachfragen zum Personal Kulturbüro.

Frau Schweidler erläuterte diesbezüglich, dass sich die Besonderheiten aus der Trennung von Kulturbüro und Gesellschaftshaus erklären lassen.

Frau Meinecke machte darauf aufmerksam, dass die Gedenkstätte Moritzplatz in Landesträgerschaft übergegangen ist und trotzdem noch Ausgaben in Höhe von 9.000 Euro für die Gedenkstätte anfallen.

Herr Korb erklärte, dass es sich hierbei nicht um die Gedenkstätte, sondern um das Bürgerkomitee handelt .

Auf Nachfrage von Herrn Westphal zur Fördersumme der Freien Kulturszene für das kommende Jahr, teilte Frau Meinecke mit, dass hierfür im Haushalt – so wie im letzten Jahr - 77.600 Euroeingestellt worden sind.

Nach kurzer Diskussion wurde die Drucksache abgestimmt:

Abstimmung:	3	0	2
--------------------	----------	----------	----------

7. Verschiedenes

Der Fortsetzungstermin für den BA-Theater findet am 07.12.07, um 14.00 Uhr im theater magdeburg statt. Entsprechende Einladungen werden versandt.

Frau Meinecke erinnerte an die Kulturlehrfahrt am 23. Oktober, um 17.00 Uhr und bat um entsprechende Werbung in den Fraktionsgeschäftsstellen.

Herr Dr. Koch teilte mit, dass er ein Schreiben von Frau Opitz erhalten hat. Hintergrund sind Bedenken seitens der Sinti und Roma, Stolpersteine zu verlegen. Frau Opitz regt aber an, dass man dort, wo sich jetzt der Florapark befindet eine Stele errichtet oder eine Bodenplatte bzw. Bronzetafel realisieren könnte, um an das Lager vor Ort zu erinnern. Sie bat darum, dieses dem KA mitzuteilen und die Anregungen aufzunehmen. Herr Rossdeutscher, Gestalter des Gedenksteins am Dom, würde hierzu auch unterstützend zur Verfügung stehen.

Herr Westphal schlägt vor, Frau Opitz in eine unserer nächsten Sitzungen einzuladen.

Frau Meinecke dankte den Teilnehmern und beendete Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in